

PRESSEINFORMATION vom 7. Oktober 2022

Literatur aus den Niederlanden & Flandern

Leipziger Buchmesse: Bettina Baltschev & Margot Dijkgraaf sind Kuratorinnen des Gastlandauftritts 2024



Bettina Baltschev & Margot Dijkgraaf © Nederlands Letterenfonds/Literatuur Vlaanderen, Foto: Marc Driessen

Die Niederlande und Flandern sind 2024 gemeinsam Gastland der Leipziger Buchmesse. Der Startschuss fiel bereits im März mit einem Leseprogramm in Leipzig. Begleitend stellt der Bücherpodcast „Kopje Koffie“ regelmäßig Neuerscheinungen niederländischer und flämischer Autor:innen vor. Mit Margot Dijkgraaf & Bettina Baltschev kommen nun zwei Kuratorinnen ins Team, die künftig die Programmkonzeption der breit angelegten Kampagne zur Präsentation niederländischsprachiger Literatur in Deutschland verantworten.

Margot Dijkgraaf wurde 1960 in Amsterdam geboren, wo sie auch heute lebt. Als Literaturkritikerin, Autorin, Kuratorin und Moderatorin ist sie mit vielen niederländischen und europäischen Kultureinrichtungen eng verbunden und war unter anderem Gründungsdirektorin des akademisch-kulturellen Zentrums *SPIJ25* in Amsterdam. Margot Dijkgraaf reist viel und schreibt für die große niederländische Tageszeitung *NRC Handelsblad* über Literatur und Kunst. Sie tritt regelmäßig in Radio und Fernsehen auf und berät Festivals, Vorstände und Jurys in den Niederlanden und darüber hinaus. Zuletzt war sie Kuratorin der literarischen Kampagne *Les Phares du Nord* in Frankreich. Margot Dijkgraaf gilt als die *literarische Botschafterin* zwischen Frankreich und den Niederlanden. Außerdem ist sie Autorin mehrerer Bücher über niederländische Schriftstellerinnen und Schriftsteller - darunter Cees Nooteboom und Hella S. Haasse - sowie über europäische und französische Literatur. 2021 wurde Margot Dijkgraaf für ihr Engagement mit dem renommierten Literaturpreis *De Gouden Ganzenveer* - die goldene Gänsefeder - ausgezeichnet.

Kontakt: info@margotdijkgraaf.nl

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Bettina Baltschev wurde 1973 in Berlin geboren. Sie studierte in Leipzig und Groningen und lebt heute in Leipzig und Amsterdam. Die Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Journalistin war unter anderem für das Internationale Literaturfestival Berlin und die Kurt Wolff Stiftung tätig. Heute ist sie Geschäftsführerin des Sächsischen Literaturreates und arbeitet als Literaturkritikerin für den Hörfunk der ARD und den Deutschlandfunk. Sie moderiert regelmäßig Lesungen und Podiumsdiskussionen und gehört zu den Präsentatorinnen von *Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast*. Ihr Buch *Hölle und Paradies. Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur* erzählt die Geschichte eines der wichtigsten deutschen Exilverlage, der zwischen 1933 und 1940 über einhundert Titel veröffentlichte. Das Buch *Am Rande der Glückseligkeit. Über den Strand*, eine Kulturgeschichte des Strandes, die Bettina Baltschev in den Niederlanden beginnen und auch enden lässt, wurde 2021 mit dem Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis ausgezeichnet und war für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

Kontakt: info@bettinabaltschev.de

Weitere Informationen: [„Die Niederlande und Flandern sind Gastland der Leipziger Buchmesse 2024“](#) (Pressemeldung vom 18.03.2022)

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

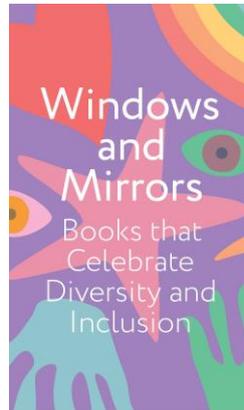
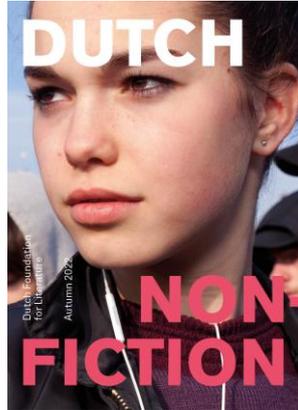
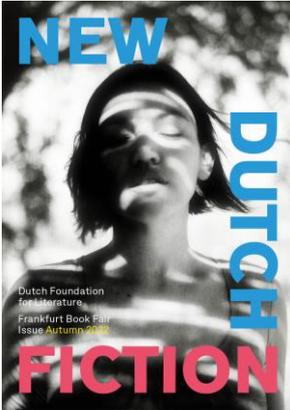
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Frankfurter Buchmesse: Präsenz & neue Publikationen

Auf der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt sind vom 19. bis 23. Oktober sowohl die **Niederländische Stiftung für Literatur (NLF)** als auch **Flanders Literature** mit einem Stand und aktuellen Verlagsinformationen vertreten. Die Broschüren *New Dutch Fiction*, *Dutch Non Fiction* und *Windows and Mirrors. Books that Celebrate Diversity and Inclusion* sind ab dem 15. Oktober auch [hier](#) als Download erhältlich.



Die Mitarbeiter:innen der Stiftungen freuen sich über einen Besuch. Termine können gerne per **E-Mail** vereinbart werden.

Niederländische Stiftung für Literatur (Halle 4.0, Stand C60)

Tiziano Perez, Direktor: post@letterenfonds.nl

Mireille Berman, Sachbuch und Projektkoordination Gastlandprogramm
Leipziger Buchmesse 2024: m.berman@letterenfonds.nl

Jan Steinz, Projektmitarbeit Gastlandprogramm Leipziger Buchmesse 2024:
j.steinz@letterenfonds.nl

Barbara den Ouden, Belletristik und Graphic Novels:
b.den.ouden@letterenfonds.nl

Victor Schiferli, Belletristik und Lyrik: v.schiferli@letterenfonds.nl

Agnes Vogt, Kinder- und Jugendliteratur: a.vogt@letterenfonds.nl

Flanders Literature (Halle 4.0, Stand C31)

Paul Hermans, Direktor: paul@flandersliterature.be

Matthias Dillen, Belletristik, Kinderliteratur und Projektkoordination Gastlandprogramm
Leipziger Buchmesse 2024: matthias@flandersliterature.be

Lien Devos, Jugendliteratur und Graphic Novels: lien.d@flandersliterature.be

Marieke Roels, Belletristik: marieke@flandersliterature.be

Patrick Peeters, Sachbuch und Lyrik: patrick@flandersliterature.be

Every Story Matters (Halle 3.0, Stand G143)

[Frankfurt Book Fair 2022 | every-story-matters \(everystorymatters.eu\)](https://www.every-story-matters.com)

Yannick Geens: yannick@flandersliterature.be

Diego Rodriguez: diego@flandersliterature.be

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast: Neue Folgen: David Van Reybrouck, Jessica Durlacher & Lize Spit

Kopje Koffie – bei einer Tasse Kaffee kommen die Journalistinnen **Bettina Baltschev** und **Katharina Borchardt** mit Autor:innen aus den Niederlanden und Flandern ins Gespräch und stellen frische Neuerscheinungen aus unseren Nachbarländern vor. Im August war mit [Episode #10](#) die flämische Autorin **Lize Spit** zu Gast, um von der Motivation zu ihrem neuen Buch *Ich bin nicht da* (S. Fischer) zu erzählen, die Geschichte eines Paares, dessen Beziehung durch eine psychische Krankheit auf eine harte Probe gestellt wird. Auch **Jessica Durlacher** verarbeitete in ihrem Roman *Die Stimme* (Diogenes) persönliche Erlebnisse, berichtet in [Episode #11](#) aber auch von ihren deutschen Wurzeln, ihrem jüdischen Vater und den Arbeitsweisen in einem Schriftstellerhaushalt.



Illustration: Anne Stalinski



Katharina Borchardt & David Van Reybrouck
© ARTEFAKT Kulturkonzepte

Am 6. Oktober ging Episode #12 mit dem flämischen Schriftsteller **David Van Reybrouck** online, der vor Kurzem das internationale literaturfestival berlin eröffnete. Für sein neues Werk **Revolusi (Suhrkamp)**, das sich mit der niederländischen Kolonialzeit und dem Befreiungskampf Indonesiens beschäftigt, unternahm er

jahrelange Recherchen und führte fast 200 Zeitzeugengespräche, von denen er im Gespräch mit Katharina Borchardt anschaulich erzählt: „Ich habe vor allem Menschen interviewt, die zwischen 90 und 104 Jahre alt waren. Ich musste mich so wahnsinnig beeilen, dass ich irgendwann dachte: Ich werde niemals so alt wie meine Gesprächspartner. Ich reiste kreuz und quer mit Zügen, Motorrädern, auf Kanus, in Japan auch mit Schnellzügen. Es war unglaublich viel Arbeit, es war unglaublich interessant.“

[Hier](#) geht es direkt zur neuen Folge.

Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast

Ein Projekt der Niederländischen Botschaft in Berlin und der Niederländischen Stiftung für Literatur in Amsterdam in Kooperation mit Flanders Literature Antwerpen und der Vertretung von Flandern. Kontakt: katrin.konst@minbuza.nl. Produktion: ARTEFAKT Kulturkonzepte.

Bislang zu Gast: Arnon Grünberg, Judith Fanto, Charlotte Van den Broeck, Herman Koch, Marente de Moor, Tobi Lakmaker, Gerda Bleses, Gerbrand Bakker, Stefan Hertmans, Lize Spit, Jessica Durlacher und David Van Reybrouck.

Alle Folgen unter: <https://kopje-koffie.podigee.io/>

Zu hören auch auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#), [Google Podcasts](#), [Amazon Music](#) und [Deezer](#) sowie auf www.letterenfonds.nl und www.kulturausflandern.de.

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

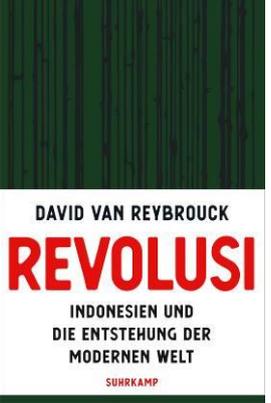
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Terminhinweis: Kopje Koffie on Tour

Einen literarischen Live-Talk mit Podcast-Gästen aus Flandern und den Niederlanden veranstaltet das **Literaturhaus Köln am 7. Dezember 2022**. Die Moderatorin Katharina Borchardt trifft hier Charlotte Van den Broeck und Marcel Möring zum Gespräch und stellt weitere Kopje Koffie-Folgen vor.

Aktuelle Neuerscheinungen aus den Niederlanden & Flandern

Zu Gast bei „Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“

	<p>August 2022</p> <p>Lize Spit: <i>Ich bin nicht da</i> (S. Fischer)</p> <p>Leo und Simon meistern seit zehn Jahren in symbiotischer Gemeinsamkeit die Höhen und Tiefen des Lebens. Als Simon eines Nachts vollkommen überdreht mit neuen Zukunftsplänen nach Hause kommt, immer weniger schläft und paranoid wird, steht Leo vor neuen Herausforderungen in dieser Beziehung. Schließlich bleiben ihr genau 11 Minuten, um eine Tragödie zu verhindern.</p> <p>Termin: Lize Spit zu Gast bei <i>globale. Festival für grenzüberschreitende Literatur</i>, <u>06.11.2022, Theater Bremen</u></p> <p>Weitere Informationen</p>
	<p>September 2022</p> <p>Jessica Durlacher: <i>Die Stimme</i> (Diogenes)</p> <p>Die niederländische Familie Wagschaal nimmt die Geflüchtete Amal zunächst als Nanny in ihr Haus auf. Als ihre außergewöhnlichen Gesangkünste zu einer Einladung in eine Talentshow führen, wo Amal vor laufender Kamera ihr Kopftuch abnimmt und sich kritisch über den Islam äußert, hat dieser Akt der Befreiung dramatische Konsequenzen für die Geflüchtete wie für die Familie.</p> <p>Weitere Informationen</p>
	<p>Oktober 2022</p> <p>David Van Reybrouck: <i>Revolusi. Indonesien und die Entstehung der modernen Welt</i> (Suhrkamp)</p> <p>Für sein neues Werk, das sich mit der niederländischen Kolonialzeit und dem Befreiungskampf Indonesiens beschäftigt, unternahm der Autor jahrelange Recherchen und führte fast 200 Zeitzeugengespräche. Indonesien schrieb 1945 Weltgeschichte und setzte sich an die Spitze der Dekolonisation, die bald auch Afrika erfasste und die politische Landkarte für immer veränderte.</p> <p>Termin: David Van Reybrouck zu Gast in Mainz</p> <p><u>21.10.2022: Staatstheater Mainz</u></p> <p>Weitere Informationen</p>

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Königreich der Niederlande



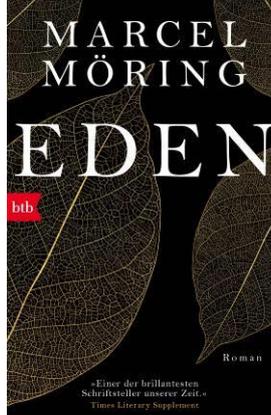
Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

<p>Prosa und Gedichte 2016-2021</p> <p>Cees Nooteboom Gesammelte Werke</p> <p>Suhrkamp</p>	<p>November 2022</p> <p>Cees Nooteboom: <i>Gesammelte Werke. Band 11: Prosa und Gedichte 2016-2021</i> (Suhrkamp)</p> <p>Mit den <i>Gesammelten Werken</i> in neun Bänden wurde der 75. Geburtstag von Cees Nooteboom begangen. Dass nun bereits Band 11 für sein Schaffen aus den Jahren 2016 bis 2021 folgt, ist Zeugnis von Nootebooms unglaublicher Produktivität: Er enthält Prosa, darunter <i>533 Tagen – Berichte von der Insel und Venedig – Der Löwe, die Stadt und das Wasser</i>, drei Gedichtbände und zum Teil erstmals übersetzte Essays aus jüngster Zeit.</p> <p>Weitere Informationen</p>
 <p>MARCEL MÖRING</p> <p>EDEN</p> <p>btb</p> <p>Roman</p> <p>«Einer der brilliantesten Schriftsteller unserer Zeit.» Times Literary Supplement</p>	<p>Dezember 2022</p> <p>Marcel Möring: <i>Eden</i> (btb)</p> <p>Von einem uralten Mythos und der Suche nach einer Heimat handelt der neue Roman von Marcel Möring. Erzählt wird die Geschichte vom Auftauchen und Verschwinden eines mysteriösen Mannes, die viele Jahrhunderte zurückreicht. Sie vereint die Legende vom wandernden Juden Ahasver und der Suche nach dem Buch Raziel, welches das Schicksal der gesamten Menschheit enthalten soll.</p> <p>Weitere Informationen</p>
<p>MARIEKE LUCAS RIJNEVELD</p> <p>KALBSKUMMER PHANTOMSTUTE</p> <p>GEDICHTE SUHRKAMP</p> 	<p>Januar 2023</p> <p>Marijke Lucas Rijneveld: <i>Kalbskummer. Phantomstute</i> (Suhrkamp)</p> <p>Erstmals auf Deutsch wird nun nun die preisgekrönte Lyrik von Marieke Lucas Rijneveld präsentiert. Die erdigen wie geerdeten Gedichte erzeugen bildstarke Szenen und schildern einen Kosmos aus zarten Begegnungen und erschütternden Einsichten über Leben und Ableben: Erheiterndes wird tragisch, Statisches kommt ins Wanken, das Unsichtbare greift unvermittelt an.</p> <p>Weitere Informationen</p>

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Königreich der Niederlande



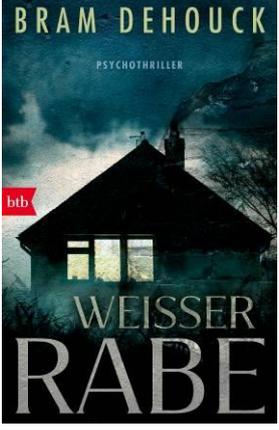
Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Weitere Neuerscheinungen

	<p>Hanna Bervoets: <i>Dieser Beitrag wurde entfernt</i> (Hanser)</p> <p>Wer oder was bestimmt, wie wir die Welt sehen, in der wir heute leben? Mit professioneller Distanz prüft und bereinigt Kayleigh Internetbeiträge, zum Teil verstörende Bilder, und die Arbeitsbedingungen bei HEXA sind hart: mindestens 500 Beiträge pro Tag, maximal 7 Minuten Pause, beim Gang aufs Klo läuft die Stoppuhr. Dabei verliebt sie sich in ihre Kollegin Sigrid, doch der hohe Arbeitsdruck stellt nicht nur ihre Liebesbeziehung, sondern auch den Sinn und Zweck ihres Jobs und das kollektive Miteinander in Frage.</p> <p>Weitere Informationen</p>
	<p>Bram Dehouck: <i>Weisser Rabe</i> (btb)</p> <p>Ein Psychothriller über Manipulation und Einschüchterung, Intrigen und Verleumdung bis hin zum Mord. Kommt der erfolgreiche Nick Farkas auch diesmal mit seinem Charme und Charisma durch oder leidet er an grenzenloser Selbstüberschätzung? Wenn es eng wird, spreizt der „weiße Rabe“ – wie seine Arbeitgeber ihn nennen – die Flügel und fängt woanders von vorne an. Doch diesmal ist er womöglich zu weit gegangen ...</p> <p>Weitere Informationen</p>
	<p>Lieke Marsman: <i>Das Gegenteil eines Menschen</i> (Klett-Cotta)</p> <p>Wie ist es um unsere Fähigkeit bestellt, die großen Fragen unserer Zeit anzugehen? Klimawissenschaftlerin Ida treibt genau diese Frage um. Für ein Forschungsprojekt reist sie in die norditalienischen Alpen und erkundet in der Einsamkeit der Natur, was ihre Fähigkeit zu lieben mit all dem zu tun hat. Ein stilistisch einzigartiger Roman einer talentierten neuen Stimme aus den Niederlanden: relevant, tiefgründig und originell.</p> <p>Weitere Informationen</p>

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Königreich der Niederlande



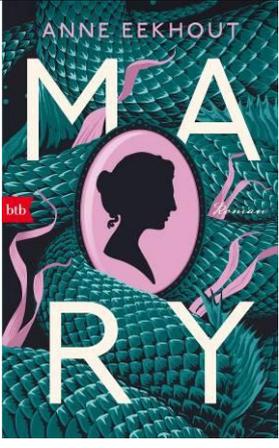
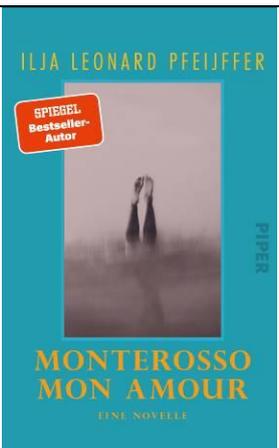
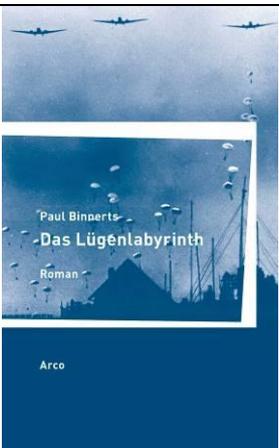
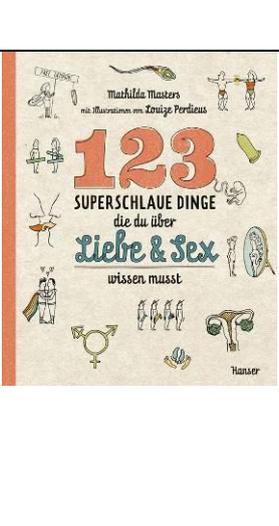
Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

	<p>Anne Eekhout: <i>Mary</i> (btb)</p> <p>Im Jahre 1816 hat Mary Shelley, gerade einmal achtzehn Jahre alt, die Geschichte von Frankensteins Monster erschaffen, eine der einflussreichsten und faszinierendsten Horrorgeschichten der Weltliteratur. Anne Eekhout schildert nun eine Sommerreise an den Genfer See, wo Mary in einer Gewitternacht im Kreise ihrer Freunde eine weitere Gruselgeschichte zum Besten gibt: Dabei geht es um den mysteriösen Mr. Booth, einen wesentlich älteren Mann voller Charme und düsterer Geheimnisse ...</p> <p>Weitere Informationen</p>
	<p>Ilja Leonard Pfeijffer: <i>Monterosso mon amour</i> (Piper)</p> <p>Die Geschichte eines großen Missverständnisses und einer noch größeren Liebe: Carmen blickt auf ein gnußreiches, aber recht laues Leben als Botschaftergattin zurück. Bei einer Lesung erinnert sie sich an ihre Jugendliebe Antonio, den sie in Monterosso traf. Also begibt sie sich auf eine italienische Reise, um ihre wahre Liebe wiederzufinden – und eine abenteuerliche Suche mit unerwarteten Begegnungen nimmt ihren Anfang.</p> <p>Mehr Informationen</p>
	<p>Paul Binnerts: <i>Das Lügenlabyrinth</i> (Arco)</p> <p>In einem der ungewöhnlichsten Bücher, das je über die Schoah geschrieben wurde, verbindet der Autor familiäre Spurensuche, historische Chronik und Fiktion. Der junge Bert Meijer van Leer, ein niederländischer Jude, täuscht die deutschen Besatzer über seine wahre Identität. Diese halten ihn für einen gewitzten, geschäftstüchtigen Partner bei der Ausbeutung der Holländer, während er zugleich zum Hoffnungsträger für viele Juden wird und nicht nur Hab und Gut, sondern auch Leib und Leben seiner eigenen Familie rettet.</p> <p>Weitere Informationen</p>
	<p>Mathilda Masters: <i>123 superschlaue Dinge, die du über Liebe & Sex wissen musst</i> mit Illustrationen von Louize Perdieus (Hanser)</p> <p>Ein ungewöhnliches Sachbuch mit 123 wichtigen, witzigen und erstaunlichen Fakten rund um Liebe, Sex, Beziehungen, Gender, den Körper und die Pubertät. Hier wird kein Blatt vor den Mund genommen: ob Zungenküsse, der Gebrauch von Kondomen, die Farbe der Klitoris, Sexting oder der Begriff LGBTQIA+ - Band 5 der Superschlaue Dinge-Reihe bietet Aufklärung auf Augenhöhe!</p> <p>Weitere Informationen</p>

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Flanders
State of the Art

Pressekontakt
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/



Tine Mortier: *Der kälteste Winter* mit Illustrationen von Alain Verster (Karl Rauch)

Die berührende Geschichte über Einsamkeit und Isolation durch Mobbing dreht sich um einen zehnjährigen Jungen und einen alten Mann, aber auch um Maura, die Tyrannin der Klasse. Sie alle erleben nicht nur Ausgrenzung und Schuldgefühle, sondern auch den kältesten Winter aller Zeiten, der alle Farben zum Verblassen bringt.

[Weitere Informationen](#)

Bitte beachten Sie auch die Instagram Accounts, die regelmäßig auf Neuerscheinungen verweisen:

<https://www.instagram.com/dutchliteratureintranslation/>

<https://www.instagram.com/nlkultur/>

<https://www.instagram.com/flandersliterature/>

sowie die Buchtipps auf

<https://www.kulturausflandern.de/>

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/